

China Mobile Limited

19.09.2019 - 13:07 Uhr

Globale Betreiber arbeiten gemeinsam mit Branchenpartnern an der Vereinfachung von O-RAN-Tests und -Integration

Führende Tier 1-Betreiber verfolgen das Ziel, eine offene und disaggregierte 5G-Drahtlosinfrastruktur mit mehreren Anbietern bereitzustellen. Dazu werden Test- und Integrationszentren eingerichtet, die die Produktreife beschleunigen sollen.

Hongkong (ots/PRNewswire) - Heute wurde die Initiative "Open Test and Integration Center" (OTIC) unter der Führung einer Gruppe von weltweit tätigen Betreibern, Anbietern und Integratoren ins Leben gerufen. China Mobile und Reliance Jio sowie die beteiligten Unternehmen China Telecom, China Unicom, Intel, Radisys, Airspan, Baicells, CertusNet, Mavenir, Lenovo, Ruijie Network, Inspur, Samsung Electronics, Sylincom, WindRiver, ArrayComm und Chengdu NTS arbeiten gemeinsam an der Interoperabilität mehrerer Anbieter und an Bewertungen für die Umsetzung einer disaggregierten O-RAN-kompatiblen 5G-Zugriffsarchitektur, die auf etablierter Software und Hardware für kommerzielle Bereitstellungen basiert.

Die OTIC-Initiative ist eine Partnerschaft von Betreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, OEM und andere Open-Source-Produkte und -Lösungen mithilfe von Überprüfungen, Integrationen und Tests disaggregierter RAN-Komponenten so zu vereinfachen, dass deren Funktionen mit den Spezifikationen der O-RAN-Allianz kompatibel sind. Damit soll die gewünschte Architektur bereitgestellt werden, die ein Plug-n-Play-Modell unterstützt.

"Die O-RAN-Allianz fördert RAN-Innovationen und sorgt so für mehr betriebliche Effizienz und Wachstum von mobilem Breitbanddatenverkehr. Gleichzeitig werden die Anforderungen vertikaler Branchen mit der nötigen Flexibilität und Agilität erfüllt. Der Fokus der disaggregierten Architektur liegt auf offenen Schnittstellen, Open-Source-Software, einem offenen Hardware-Referenzdesign sowie eingebetteter KI/ML und Datenanalysen. CMCC wird ein OTIC in Peking, China eröffnen, das als allgemeine Plattform fungieren soll, auf der Lösungen zum sofortigen Betrieb bereitgestellt werden. So lassen sich durchgängige Kompatibilität und skalierte Bereitstellung sowie die Sicherheit erzielen, die die Betreibernetzwerke benötigen", erklärt Dr. Li Zhengmao, Geschäftsführer bei China Mobile.

"Jio richtet ein OTIC ein, um den Wandel der Telekommunikationsindustrie zu beschleunigen. Dazu werden kommerzialisierbare Produkte und Lösungen gefördert, mit denen Betreiber kompatible, offene O-RAN-basierte Plattformen bereitstellen können. Wir arbeiten mit Branchenpartnern, wie der O-RAN-Allianz, Betreibern, OEMs, SOC-Anbietern und SIs zusammen, um eine Plattform für Innovation und gemeinsame Entwicklung mit verbesserten Werkzeugen, Systemen und Automatisierung zu bieten. Diese Plattform ist von Natur aus kompatibel, programmierbar und wirtschaftlich erfolgversprechend, da sie ein robustes Ökosystem für O-RAN-kompatible Produkte und Lösungen schafft", erklärt Mathew Oommen, Präsident, Reliance Jio.

"Intel unterstützt offene Architekturen und ein robustes Ökosystem, das Innovation an der Edge und im Funkzugangsnetzwerk befeuert. Mit unserer Unterstützung für OTIC-Labore ermöglichen wir Entwicklung, Integration und Tests von O-RAN-Spezifikationen. Gleichzeitig wird die Entwicklung kommerzieller Lösungen für 5G-Netzwerkbereitstellungen beschleunigt", erläutert Dan McNamara, Stellvertretender Präsident von Data Center Group, Intel.

"Lenovo unterstützt die O-RAN-Allianz mit allen Mitteln und wir freuen uns über den Start der OTIC-Initiative. Die OTIC-Labore sind eine wirklich offene Umgebung, in der Mitglieder kompatible O-RAN-Komponenten und -Lösungen integrieren und testen können. Lenovo freut sich auf die enge Zusammenarbeit mit Branchenpartnern. So können wir gemeinsam Offenheit und Innovation für 5G und darüber hinaus fördern", erklärt Jason Wei, Vizepräsident und Geschäftsführer, Geschäftseinheit "Converged Network", Lenovo.

"Samsung bietet alle Unterstützung für eine offene Architektur, in der 5G-Netzwerke umfassend genutzt werden, sodass die Branche weitere Innovationen vorantreiben kann. Ich bin mir sicher, dass OTIC eine Schlüsselrolle in der schnelleren Bereitstellung der offenen O-RAN-basierten Plattform spielen wird, denn diese Initiative stellt in Windeseile ein robustes Ökosystem bereit", freut sich Jaeho Jeon, Vizepräsident und Leiter der Abteilung "Forschung und Entwicklung, Netzwerke und Business" bei Samsung Electronics.

"Als führender Anbieter bahnbrechender, globaler 4G/5G-Lösungen ist Baicells stolz darauf, Teil der OTIC-Initiative zu sein. Alle Mitglieder haben die gemeinsame Vision einer neuen Offenheit, Effizienz und Flexibilität. Dank unserer soliden Fähigkeiten in der O-RAN-Bereitstellung und unserer Erfahrung mit der Systemintegration kann Baicells eine breite Palette innovativer Lösungen wie pRRU, rHub als Beschleunigungskarten für unser Ökosystem bereitstellen. So wird das O-RAN-Ökosystem sehr schnell die nötige Reife erzielen", unterstreicht Lixin Sun, Geschäftsführer von Baicells.

"Die Linux Foundation (LF) ist ein großer Förderer von Open Source, offenen Architekturen und offenen Schnittstellen in Netzwerken. LF arbeitet mit Freude mit diesen Betreibern in Open-Source-Initiativen zusammen und ist begeistert über ihren Beitrag zu Projekten wie die O-RAN Software Community, ONAP, OPNFV und andere. Wir freuen uns, so viel Engagement für offene Plattformen und die Initiative zu sehen. So können wir gemeinsam mit der Open-Source-Community O-RAN-SC über die OTICs Interoperabilität und die Bewertung offener RAN-Architekturen und -Lösungen fördern. Diese Initiative wird der Auslöser für ein neues Paradigma im Bereich drahtloser Netzwerke werden", sagt Arpit Joshipura, Geschäftsführer, Networking, Edge & IOT, The Linux Foundation.

Dank des OTIC wird die Branche die Entwicklung offener, für echte Bereitstellungen bewährter und unterstützter RAN-

Technologien und -Produkte schneller vorantreiben. Als erster Schwerpunkt muss sichergestellt werden, dass RAN-Komponenten mehrerer Anbieter standardmäßige und offene Schnittstellen unterstützen und gemäß den O-RAN-Testspezifikationen interagieren können. Weitere Partner sind eingeladen, die Schaffung implementierungsbereiter Blueprints für RAN-Lösungen gemäß den O-RAN-Spezifikationen voranzutreiben, um offene und disaggregierte 5G-Netzwerke aufzubauen.

Kontakt:

Calvin Lam Mo Chun
+852-3121-8853
calvinlam@chinamobilehk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061684/100832578> abgerufen werden.